

## Konzept AG Nachwuchs SR/ Patenschaft Saison 2023/2024

### Ziele:

- Fortsetzung der Ausbildung zum Schiedsrichter durch Betreuung in den Spielleitungen
- Integration der Nachwuchsschiedsrichter in die Schiedsrichtergruppe
- Erkennen förderungsfähiger Schiedsrichter für die Coachinggruppe
- Trend der Beendigung des Hobbies „Schiedsrichter“ innerhalb des 1. Jahres stoppen
- Stabilisierung und Ausbau der Schiedsrichterzahlen
  
- Mittelfristige Entwicklung der SR Persönlichkeit: Grundtenor: „jeder spricht für sich selbst“, Erlangen der Eigenständigkeit sowie keine Duldung von „für andere Jung SR sprechen“ (Bsp. Spiel für den anderen absagen, eigenständig umsetzen, nicht Eltern vorschieben)
  
- Erziehung zu einer gewissen Grunddisziplin
  
- bessere Einbindung der Schiedsrichter-Obleute der Vereine:  
  
    dadurch bessere Integration der Nachwuchsschiedsrichter in ihrem Verein ( HRT gemeinsam Spielbegleitungen durch Vereinsmitglieder etc..)
  
- Ansprechpartner bei Auffälligkeiten ( Beschimpfungen der Schiedsrichter ) , eventuelle Rücksprachen mit Vereinsvertretern ( Trainer, Eltern )
  
- Ansprechpartner für den KSRA bei Themen mit Jungschiedsrichtern

### Saisonvorbereitung:

- Kontrolle Pass Online ( Passbilder ) nach Lehrgang
- Laufende: Einstufungen B und C Jugend SR
- Wiederkehrend: Geringe Änderungen bei Paten durch Zuverlässigkeitsprüfung
- Wiederkehrend: Geringe Modifizierung bei Patenschaftsbogen und Abrechnung
- Grobe Vorplanung der Patenschaften und der Beobachtungen (wer erhält was?)
- Weitere Gewinnung von geeigneten SR Paten
- feste Zuordnung Paten / Anwärter

### Ansetzungen:

- Kommunikation mit SR/Eltern/Paten
- Einsatz als 4. Offizielle
- Möglicher Einsatz als SRA beim Paten, Einsatz Hallenturnier mit Paten
- **WICHTIG:** 48h Regel bei kurzfristigen Ansetzungen und kurzfristigen Absagen (kein Whats App...)
- **WICHTIG:** Absagen immer an denjenigen Ansetzer, welcher das Spiel angesetzt hat und den Grund
- Rückgaben der SR, ggf. bei Absage selbst gespielt, Kontrolle der Zuverlässigkeit
- Kompromisslösung bei spielenden SR, „beiden Seiten müssen mitmachen“
- Gegenseitige Vertretung innerhalb der AG



## Patenschaften:

- längerfristige Ansetzung der Paten
- Rücklauf Patenschaftsbogen und Quittung an AG Leiter
- Kontrolle/ Aufbereitung Patenschaftsbogen
- Halbjährliche Abrechnung erstellen
- Kontrolle Einhaltung der DFB Standards
- in fünf SR Spielen müssen mindestens drei Patenschaften durchgeführt werden
- Patenschaften nur in Nachwuchsspielen
- Fortführung des Tandemsystem im ersten Spiel des Anwärters

Die feste Zuordnung SR-Pate bleibt bestehen, allerdings ist auch die Ansetzung aus dem „Pool Paten“ heraus möglich/notwendig, um die o.g. DFB Vorgabe zu erfüllen. Im Mindestmaß sieht der Pate seinen Schützling zweimal (eins aus drei und im vierten oder fünften), der Optimalfall dreimal.

Eine Höherstufung eines Nachwuchs SR in den Herrenbereich sollte erst nach mindestens einer durchgeführten Beobachtung erfolgen, Richtwert sollte neben dem Alter des NW SR eine Bewertung um 220 Punkte sein.

## Beobachtungen:

- Ansetzung von Beobachtern
- Freigabe der Beobachtungsbögen
- Einholung der Abrechnungen
- Abrechnungen halbjährlich zur Buchung geben
- NW SR ohne Paten, punktuelle Beobachtungen, wenn erforderlich
- Beobachtungen aller B Jugend Schiedsrichter

## Anwärterlehrgang:

(in enger Abstimmung mit der AG Lehrwesen)

Eigene Lehreinheit durch die AG Nachwuchs mit Einbindung der Eltern und der Vereine mit allg. Grundlagen (u.a. Ansetzungen, Vorstellung Patensystem, Spielbericht, erforderliche Ausrüstung)

Ausgabe eines Startpakets (Infomappe, ggf. kleines Präsent in Form eines Shirts, sofern alle anderen SR dies erhalten oder einer Mappe mit Schreibutensilien welche sie zum Lehrgang und den Lehrabenden nutzen können)

- Einholung von pers. Daten der SR (u.a. Adresse, Datenschutz, Zust. gesetzl. Vertreter...)
- Praxistag während eines Nachwuchsspieles in der Umgebung
- Fitnessstest Nachwuchsschiedsrichter im Anwärterlehrgang



## Schnittstelle Coaching:

- Erkennen von talentiertem Nachwuchs SR, z.B. über Bögen...
- Abstimmung der weiteren Verfahrensweise mit AG Leiter Coaching, als Richtwert sollten drei Nachwuchs SR mindestens an einem Coachinglehrgang der Saison teilnehmen (Art „Schnupperkurs“), bei Eignung dauerhafte Aufnahme in die Coachinggruppe sinnvoll

gegen Saisonende:

- Aufbereitung der Saisondaten über erfolgte Patenschaften und Beobachtungen (MP/KS)
- Teilnahme an Treffen der AG Ansetzer (KS)
- Teilnahme an Treffen der AG Beobachtung( MP)

## Sonstiges:

- Durchführung eines SR Lehrabend nur für Anwärter aus 22/23, Ende III Quartal
- Elternsprechstunden vor den Lehrabenden mit Nachwuchslehrabend, vorab Terminveröffentlichung, optimal 1x pro Saison und Region,
- Spezieller Nachwuchslehrabend während Lehrabend ( Kinderlehrabend ), gleiches Lehrthema-nur kindgerechter, dadurch eventuell lockere Diskussionen,
- Erstellen eines Lehrvideos zum Thema Tandemschiedsrichter
- Treffen aller Paten im III Quartal 2023